

Kultusminister rechnet 1985 mit 17 000 Studenten in Kassel

15 bis 20 Fachbereiche im Endausbau der Gesamthochschule

Von unserer Wiesbadener Redaktion

Wiesbaden (H.L.). Kultusminister von Friedeburg legte am Freitag zusammen mit dem Hochschulentwicklungsplan auch den Rahmenplan für die Gesamthochschule Kassel vor, die sich im Endausbau in rund 15 bis 20 Fachbereiche gliedern soll. Die Planungsstrategen im Kultusministerium rechnen damit, daß 1985 in Kassel rund 17 000 Studenten immatrikuliert sind, denen rund 2100 Hochschullehrer zur Verfü-

gung stehen. In die engere Standortwahl sind nach dem Plan die 230 Hektar große „Dönche“ und das gleichgroße „Lange Feld“ einbezogen. Ausdrücklich heißt es in der Konzeption, daß es in der Bundesrepublik kein realisierbares Modell einer integrierten Gesamthochschule gibt. Deshalb müsse ein derartiges Experiment so angelegt sein, daß es sich korrigieren und weiterentwickeln lasse.

Quelle: Hessische Allgemeine / Kasseler Post / Stadtausgabe / Samstag, 19. September 1970,

Nr. 217, Seite 1 [Ausschnitt] – im HNA Archiv zu finden mit folgenden Angaben:

19.09.1970 / 19.09.1970 – Hessische Allgemeine Kassel-Mitte – [Suchwort] Dönche